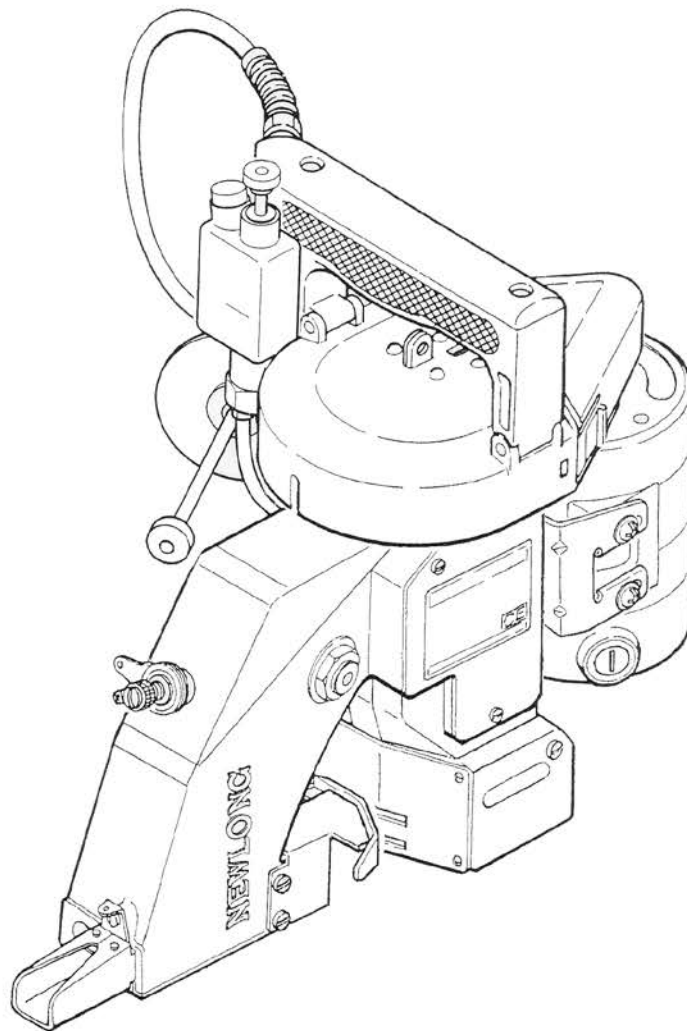


NEWLONG

MODEL **NP-7A**
(NP-7H)

PORTABLE FILLED BAG CLOSING MACHINE

INSTRUCTION MANUAL/PARTS LIST



ニューロング株式会社
NEWLONG MACHINE WORKS, LTD.

Inhalt

1. Beschreibung	2
2. Nähvorbereitung	3
1. Schmierung.....	3
2. Nadeleinstellung.....	3
3. Einfädeln	3
3. Nähvorgang	4
4. Einstellungen	5
1. Fadenspannung.....	5
2. Nadel- und Greifereinstellung	5
3. Einstellung des Stoffschiebers.....	5
4. Presserfußdruck.....	5
5. Spannung des Presserfußhebels	5
6. Aufhängepunkt	5
5. Auswechseln von Maschinenteilen.....	6
6. Ölmechanismus	7
1. Bedienung.....	7
2. Pflege.....	7
3. Hinweise.....	7
7. Pflege der Maschine	8
8. Sicherheitshinweise für den Gebrauch.....	8
9. Bestellung von Ersatzteilen	9
1. Nummernindex der Ersatzteile.....	26
2. Übersicht von Schrauben, Muttern u.s.w.	28

1. Beschreibung

Technische Daten

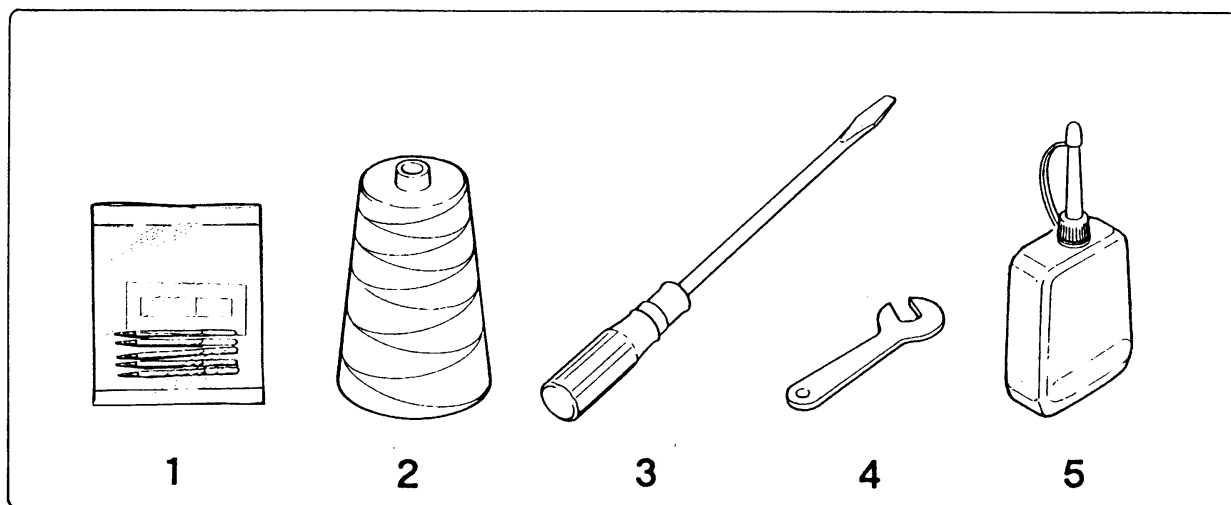
Nähzeit.....	5 - 6 Sek./Sack
Stichart.....	Einfaden-Kettenstich
Stichlänge.....	8,5 mm
Umdrehungszahl.....	1.600 +- 125 U/Min.
Nadel.....	DN x 1 #25
Garn.....	Vinylon, Synthetik oder Baumwolle 20/6
Motor.....	220V (65W), 230V ~ 240V (70W)

Netzanschluss	220V AC (output 65W) 230V ~ 240V AC output 70W 50 - 60 Hz Einphasenstrom
---------------------	--

Nettogewicht	ca. 6 kg einschließlich 1 Rolle Garn
Maschinenabmessungen.....	361(L) x 246(B) x 321(H)
Verpackungsvolumen	30 cdm

Standardzubehör

1. Nadeln DN x 1 #25	5 St.
2. Garn Vinylon 20/6	1 Rolle
3. Schraubenzieher.....	1 St.
4. Spanner für Nadelmutter	1 St.
5. Öl	1 Flasche



2. Nähvorbereitung

1. SCHMIERUNG (FIG. 1)

Um die Maschine in einem betriebsfähigen Zustand zu halten, ist eine gute Schmierung notwendig. Zuerst muß der Ölbehälter (45cc) aufgefüllt werden. Durch Betätigung der Ölpumpe (Tastendruck), wird das Öl durch die Schmierleitungen zu den beweglichen Teilen der Maschine geführt. Jeder Druck führt etwa 0,08 cc Öl. Dies sollte bei normaler Benutzung der Maschine für ca. vier Stunden ausreichen. Die Maschine darf nicht ohne ausreichende Schmierung benutzt werden, da sonst ein einwandfreier Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

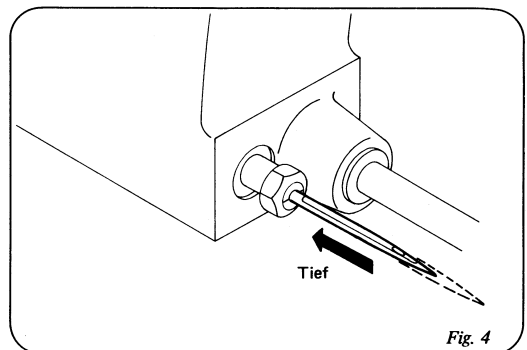
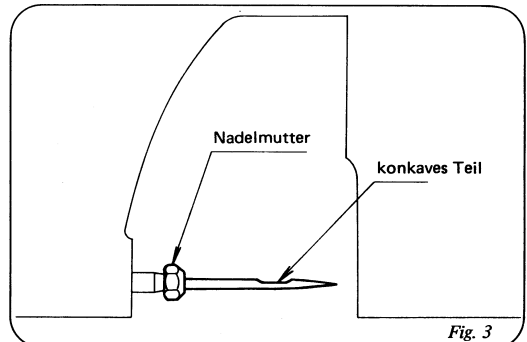
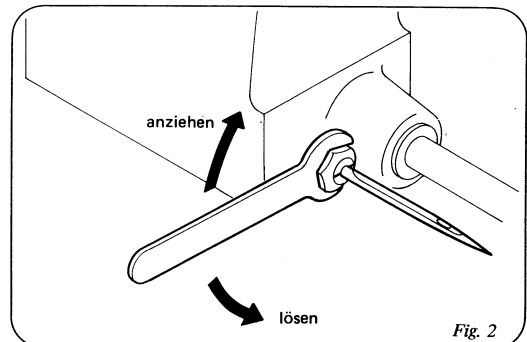
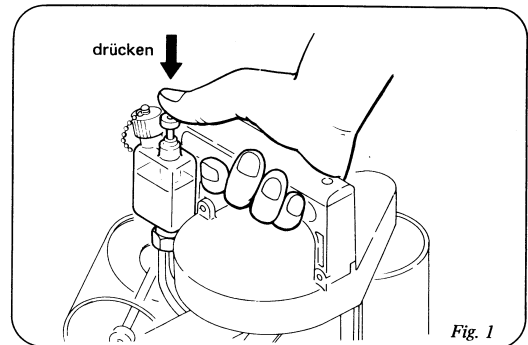
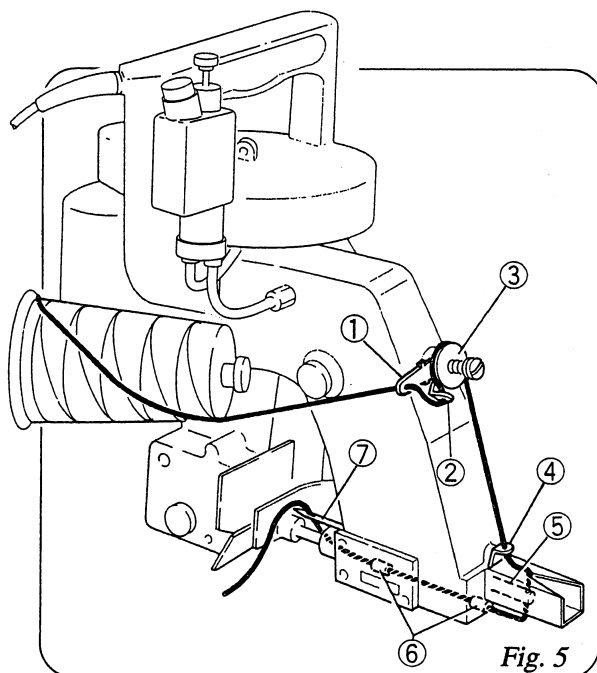
2. NADELEINSTELLUNG (FIG. 2,3,4)

Das Maschinenantriebsrad wird manuell soweit gedreht, bis die Nadelstange die höchste Position erreicht. Die Nadelmutter muß gelöst werden und die Nadel so tief wie möglich in die Nadelstange hineingeschoben werden. Achten Sie darauf, daß die konkave Seite der Nadel dem Greifer genau gegenüber steht. Anschließend muß die Nadelmutter wieder fest angezogen werden, da sich andernfalls die Nadel während des Nähvorgangs lösen und abbrechen könnte.

3. EINFÄDELN (FIG. 5)

Die Maschine wird betriebsbereit geliefert. Beachten Sie genau die richtige Fadenführung. In Fig.5 finden Sie ebenfalls die richtige Reihenfolge 1 bis 7 :

1. / 2. Obere Fadenführung mit Ösen
3. Spanscheiben
4. Mittlere Fadenführung mit Öse
5. Nadelstange mit Öse
6. Untere Fadenführung mit Ösen
7. Nadelöse

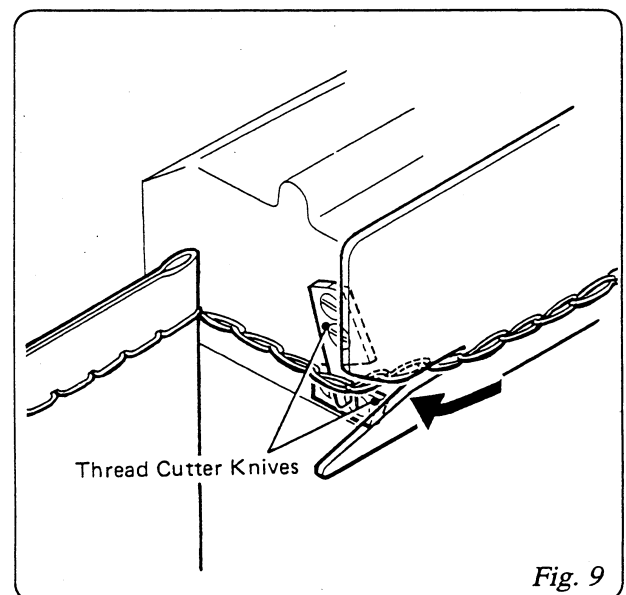
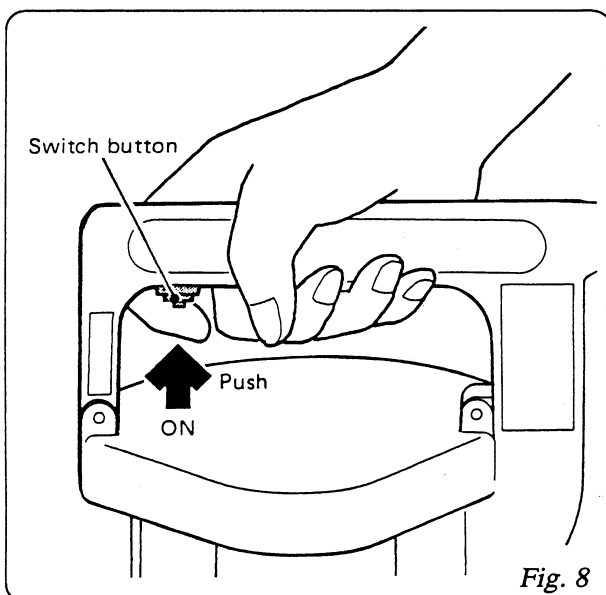
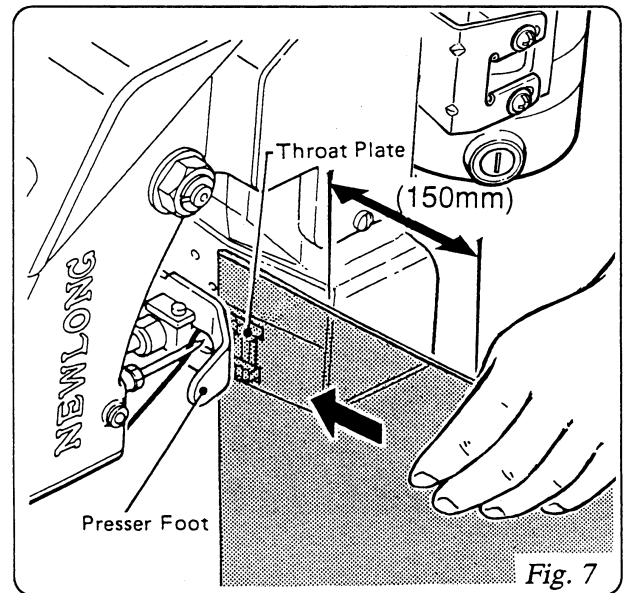
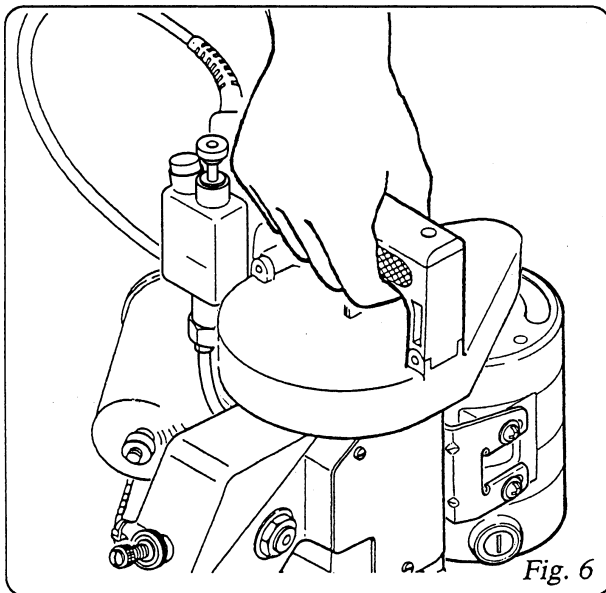


3. Nähvorgang

Prüfen Sie zuerst, ob die elektrische Spannung mit den Motordaten übereinstimmt. Halten Sie die Maschine in der rechten Hand mit dem Zeigefinger auf dem Schalter, der sich unter dem Griff befindet (Fig. 6, 8). Nehmen Sie das obere Ende des Sackes locker in die linke Hand und führen Sie die Maschine zwischen Presserfuß und Stichplatte über die Öffnung des Sackes hinweg (Fig. 7). Die Maschine läuft automatisch über den Sack, sobald Sie den Schalter betätigen. **Niemals die Maschine ziehen oder zurückhalten!** Nach dem Vernähen schneidet ein bewegliches Messer den Faden ab.

Damit sich die Naht am Ende nicht löst, nähen Sie immer mindestens 3 cm über den Sackrand hinaus (Fig. 9)

Es empfiehlt sich vor dem richtigen Einsatz der Maschine zunächst einige Nähversuche an leeren Säcken durchzuführen.



4. Einstellungen

Wichtig: Beim Auswechseln von Teilen, Einstellungen und Reinigen der Maschine darf keine Verbindung zur Stromquelle bestehen!

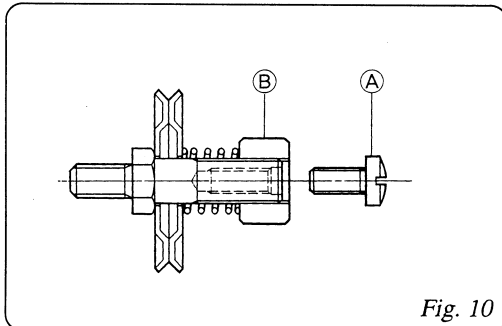


Fig. 10

1. Fadenspannung

Die Fadenspannung läßt sich durch eine Mutter an den Spanscheiben (Fig. 10) einstellen. Zuerst lösen Sie die Sicherungsschraube A. Nun können Sie durch Verstellen der Mutter B die Fadenspannung einstellen. Danach müssen Sie die Mutter durch die Sicherungsschraube A sichern.

2. Nadel- und Greifereinstellung

Der Abstand zwischen dem Greifer (Looper) und der konkaven Seite der Nadel sollte 0,1mm betragen. Eine Einstellung ist möglich nach Lösen der Stellschraube am Greiferträger (Looper Rocker).

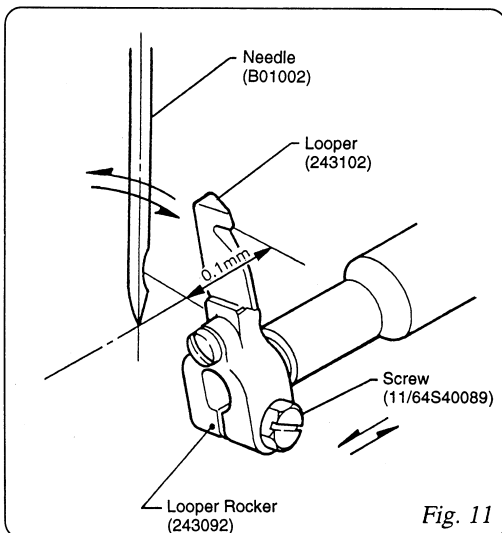


Fig. 11

3. Einstellung des Stoffschiebers

Wenn Sie einen neuen Stoffschieber (Feed Dog) einbauen, achten Sie bitte auf einen korrekten Sitz des Stoffschiebers auf dem Träger (Feed Dog Carrier). Der Stoffschieber muß so eingestellt sein, daß die Zähne in höchster Stellung 2,8 mm über der Stichplatte (Throat Plate) liegen (Fig. 12).

4. Presserfußdruck

Wenn der Druck des Presserfußes verstellbar werden soll, muß zunächst die Bodenplatte (Needle Bar Guard) abgenommen werden, dann wird die Schraube (Presser Bar Connection) an der Klammer oberhalb des Presserfußes gelöst. Um den Druck zu erhöhen muß die Presserstange höher geschoben werden. Nach der Einstellung muß die Schraube wieder fest angezogen werden.

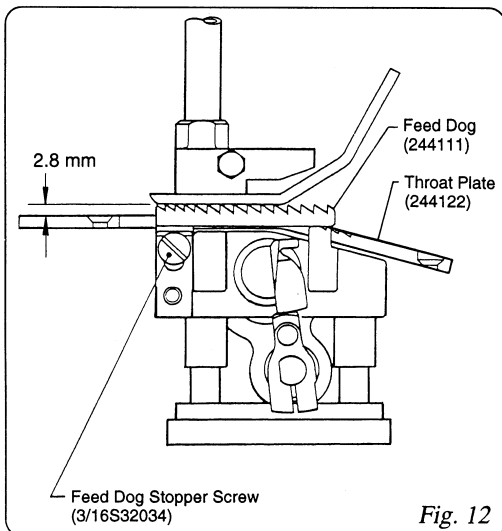


Fig. 12

5. Presserfuß anheben

Mit dem Hebel (Presser Foot Lifter) kann man den Presserfuß anheben z.B. um einen Sack zu entfernen.

6. Gebrauch des Aufhängepunktes

Dieser Haken befindet sich auf der Abdeckplatte des Antriebsrades. Hier kann ein Federzug befestigt werden.

5. Auswechseln von Maschinenteilen

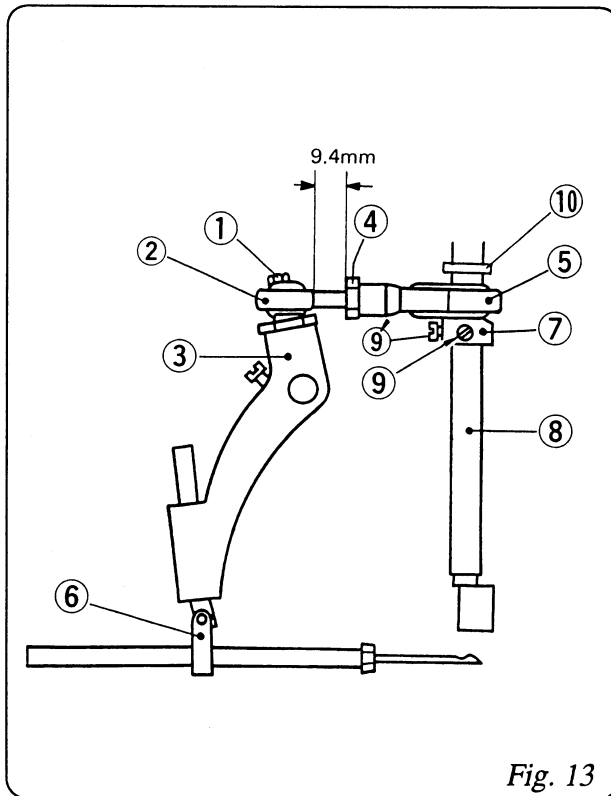


Fig. 13

Wenn es notwendig ist, die Gelenkverbindungsstange (2) auszuwechseln oder neu einzustellen, beachten Sie bitte Fig. 13. Entfernen Sie die Befestigungsschraube (1) und lösen die Gelenkverbindungsstange (2) vom Nadelstangenheber (3). Nach dem Lösen der Mutter (4), muß der Abstand zwischen (5) und (2) genau eingestellt werden, so daß die Nadelstange sich in der Mitte zwischen der oberen und der unteren Buchse bewegt. Die Bewegung selbst beträgt 37 mm. Um den Exzenter (7) auf der Hauptwelle (8) zu befestigen muß erst die Schraube (9), dann die Schraube (9') angezogen werden. (Exzenter sollte dann mit der Scheibe (10) leicht in Berührung kommen.) Die Nadel ist richtig eingestellt, wenn die Entfernung zwischen Nadelspitze (in höchster Stellung) und der Stichplatte 13 mm beträgt. Die Einstellung erfolgt durch Anziehen der Schraube (6).

1. Schraube 11/64S40089
2. Gelenkverbindungsstange 6APOS8
3. Nadelstangenheber 242051A
4. Mutter 1N8
5. Exzenter 242011A
6. Nadelstangenklammer 242101A
7. Exzenter 242011A
8. Hauptwelle
- 9+9' Schraube 11/64S40001
10. Scheibe 241161

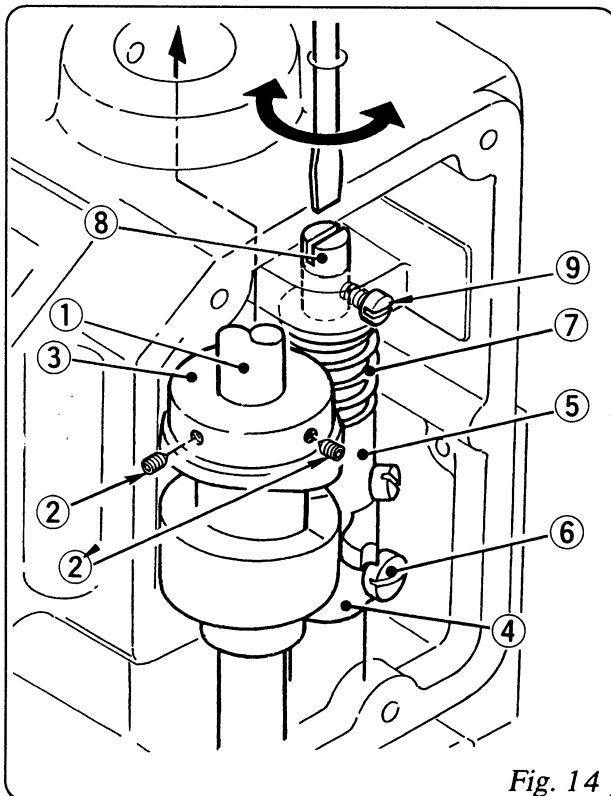


Fig. 14

Die Greiferführungsnocke soll wie folgt eingestellt werden (Fig. 14)

- a) Schrauben (2) und (2') auf der Fläche der Hauptwelle (1) anziehen.
- b) Den Arm B (4) so einstellen, daß die Greiferführungsnocke (3) und Arm A (5) sich leicht bewegen lassen. Nach der Einstellung Schraube (6) fest anziehen.
- c) Die Einstellung zwischen Greiferführungsnocke (3) und Arm (5) wird durch die Feder (7) bewirkt. Um den Federdruck einzustellen, Schraube (9) lösen und Federträger (8) drehen um die Feder zu spannen oder zu lösen. Nach der Einstellung die Schraube (9) wieder anziehen um den Federträger festzusetzen.

1. Hauptwelle 241101
- 2+2' Schraube 15/64S28524
3. Greiferführungsnocke 243012
4. Arm B 243081
5. Arm A 243071
6. Schraube für B 11/64S40009
7. Feder 243131
8. Federträger 243121
9. Schraube 9/64S40035
10. Federträgerblock 243111

6. Ölmechanismus

1. BEDIENUNG

Der Zentralöler besteht aus einem Ölbehälter und einer Pumpe. Der Ölbehälter kann höchstens 45cc Öl fassen. Verwenden Sie nur Nähmaschinenöl.

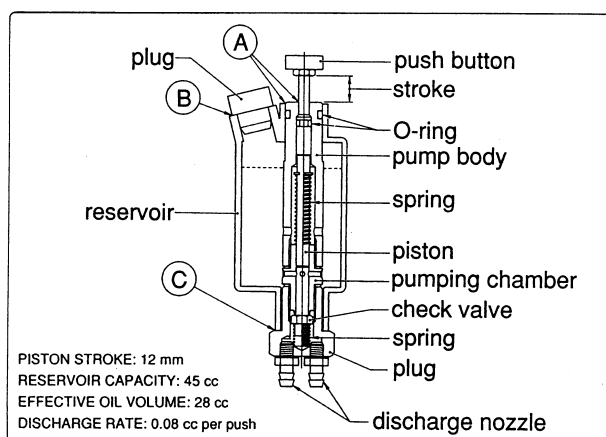
Bedienung:

1. Zuerst den Deckel des Ölbehälters um ½ Drehung losschrauben. Den Deckel nicht ganz entfernen.
2. Die Drucktaste ganz nach unten drücken Und wieder loslassen.
3. Danach den Deckel wieder gut festschrauben.

2. PFLEGE

1. Beim Öl nachfüllen darf kein Staub oder andere Fremdkörper in den Ölbehälter eindringen.
2. Die Menge Öl, die abgegeben wird, ist fest vorgegeben und nicht regelbar.
3. Bei hohen Temperaturen kann Fett entlang Punkt (A) laufen. Dies ist normal, da bei der Montage Fett benötigt wird.
4. Den Ölbehälter von Feuer fern halten. Für die Reinigung kein Benzin oder xylenhaltige Chemikalien verwenden. Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion der Pumpe.

PUSH-BUTTON LUBRICATOR Model: NP-7A



3. HINWEISE

PROBLEM	URSACHE	BESEITIGUNG
Keine Schmierung	Ölstand zu niedrig	Öl nachfüllen
Pumpe kann nicht bis unten eingedrückt werden	Staub an der Innenseite der Pumpe	Schmierapparat ersetzen
Drucktaste kommt nicht wieder hoch	Feder gebrochen oder Staubaufhäufung	Schmierapparat ersetzen
Ölverlust am Punkt A	Dichtungsring verschoben oder abgenutzt	Schmierapparat ersetzen
Ölverlust am Punkt B	Dichtungsring verschoben oder abgenutzt	Schmierapparat ersetzen
Ölverlust am Punkt C	Ölstöpsel lose	Ölstöpsel festziehen oder Schmierapparat ersetzen

7. Pflege der Maschine

Eine Reinigung der Maschine nach jedem Einsatz ist sehr zu empfehlen. Reinigen Sie die Zähne des Stoffschiebers, den Greifer und die Löcher der Stichplatte von Schmutz und Fremdkörpern. Schmieren Sie auch alle Teile die nicht durch den Ölmechanismus geschmiert werden.

Wichtig: Der Motor kann und darf für die Reinigung der Maschine nicht geöffnet werden. Beim Auswechseln von Teilen, Einstellungen und Reinigen der Maschine darf keine Verbindung zur Stromquelle bestehen!

TRANSPORT UND LAGERUNG

1. Die Maschine sollte immer in der Umverpackung transportiert werden.
2. Nach Gebrauch den Netzstecker ziehen. Falls die Maschine längere Zeit nicht gebraucht wird, sollte sie gründlich gereinigt und in der Verpackung gelagert werden.
3. Lagerung niemals in einer feuchten oder zu warmen (Sonne) Umgebung.

8. Sicherheitshinweise für den Gebrauch

Bei unsachgemäßem Gebrauch kann diese Maschine eine Gefahr darstellen. Folgende Hinweise müssen beachtet werden.

1. Die Maschine immer mit der rechten Hand führen. Der Abstand zwischen der linken Hand, die den Sack führt und der Maschine sollte während des Nähvorgangs immer mindestens 15 cm betragen.
2. Niemals bei laufender Maschine die beweglichen Teile wie Nadelstange oder Nadel berühren. Beim Einfädeln oder Ersetzen der Nadel darf keine Verbindung zur Stromquelle bestehen.
3. Fremdkörper, z. B. Haare oder Kleidung müssen von der Maschine ferngehalten werden insbesondere bei laufendem Motor.
4. Lautstärke der Maschine: 75dB (A) ~ 84dB (A)

9. Bestellung von Ersatzteilen

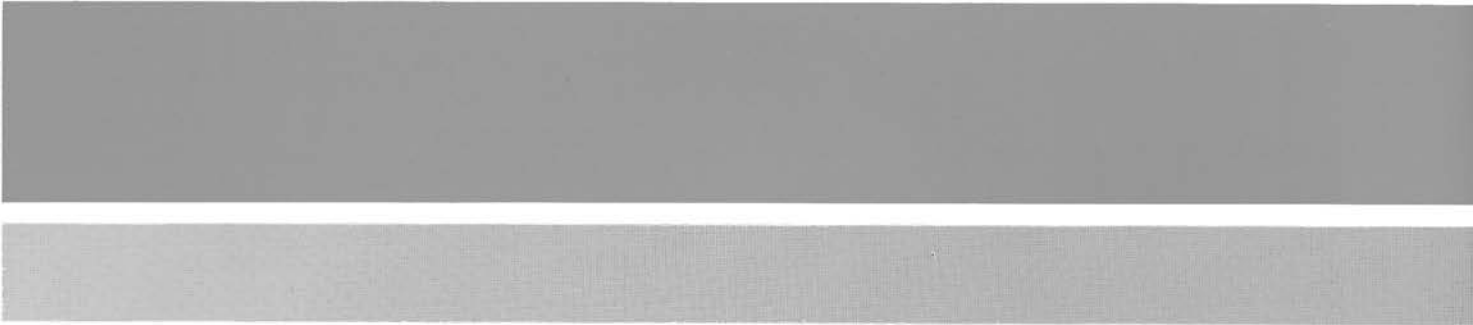
Eine Ersatzteilliste mit Angaben zu allen Teilen folgt auf den nächsten Seiten. Prüfen Sie die Liste und geben Sie bei Bestellungen immer die genauen Nummern und Mengen an. Ihre Bestellung schicken Sie bitte an unsere Vertretung.

1. In dieser Ersatzteilliste finden Sie eine Beschreibung jedes Maschinenteiles sowie die jeweilige Bestellnummer. Schrauben und Muttern sind bei den betreffenden Teilen abgebildet worden. Bei Bestellung immer Bestellnummer und Name des Teiles angeben.
2. Teile die keine Bestellnummer haben, können nicht separat geliefert werden. Bestellen Sie dann bitte das komplette Ersatzteil.
3. Ein Ersatzteil wird durch Bestellnummer seines Hauptteiles angedeutet
4. Die letzte Ziffer der Bestellnummer steigt mit jeder Verbesserung des Teiles.

Inhalt der Originalersatzteilliste

Alle Angaben der Ersatzteilliste sind ohne Gewähr.

(1) Garnrollenhalter und Gehäuse.....	10
(2) Buchse , Schmieruns - und Griffteile	12
(3) Nadelstange,Presserfußstange und Antriebsteile.....	14
(4) Greiferantriebsteile.....	16
(5) Stoffschieberantriebs- und Messerteile.....	18
(6) Motorteile	20
(7) Spezialteile für NP - 7H.....	22
(8) Kreppband mit spezieller Schneideeinrichtung.....	24
Nummernindex der Teile	26
Übersicht der Schrauben , Muttern und Ringe	28



14-14 MATSUGAYA 1-CHOME, TAITO-KU TOKYO, JAPAN TEL:03(3843) 6548